

Aktionstag des Heimatvereins March

## Marcher Verein zeigt Drechsel-Handwerk wie zu Großvaters Zeiten



Von Mario Schöneberg

Di, 06. Juni 2023 um 16:57 Uhr

March

**BZ-Plus** | Das alte Handwerk des Drechslers war am jüngsten Aktionstag des Marcher Heimatvereins das Thema. Im Rathaus lief parallel dazu ein Film über das Holzhauser Dorfjubiläum im Jahr 1999.



Schreiner und Hobby-Drechsler Bernhard Voß arbeitet an einer Rolle auf Eichenholz für den Flaschenzug im Heimatmuseum.

Foto: Mario Schöneberg

Seit Jahren sind die Aktionstage des Marcher Heimatvereins rund um das Rathaus II in March-Hugstetten ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus nah und fern. Historisches Handwerk und kulturelle Angebote werden dabei eingebunden in einen gemütlichen Hock samt Bewirtung und Kinderprogramm am Backhaus, dem ehemaligen Waschhaus des Hugstetter Schlosses.

### Das Drechslerhandwerk

Zum Juni-Aktionstag haben die Helfer vom Heimatverein, der auch das Ende Mai 1988 feierlich eingeweihte

Heimatmuseum in der ehemaligen Hugstetter Pfarrscheune betreibt, eine alte Drechselbank wieder aus dem Dornröschenschlaf des Museums erweckt. Die Bank stamme vom Vater von Richard Lallathin, bis Ende des Jahres 1999 evangelischer Pastor in March und Hochdorf, wie Josef Ritter weiß. Er selbst war über viele Jahre im Vorstand des Heimatvereins aktiv und maßgeblich am Aufbau des Heimatmuseums beteiligt. Vermutlich stamme die Drechselbank noch aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert, sagt Ritter. Der Antriebsriemen sei aber nicht mehr der frühere aus Leder, auch manches Lager sei mittlerweile ausgeschlagen.

Mit der historischen Technik zu kämpfen hatte bei der Handwerksvorführung Bernhard Voß: Der Pedal-Antrieb mit viel Unwucht dürfte für reichlich Muskelkater beim in Neuershausen lebenden und in Buchheim arbeitenden Schreiner gesorgt haben. Der 48-Jährige ist über seinen Vater zum Drechseln gekommen, der in seiner Privatwerkstatt eine eigene Bank stehen hatte. Schon als Kind machte der spätere Schreiner so erste Erfahrungen mit dem Material Holz.

Auch bei sich zu Hause drechselt Voß gerne den einen oder anderen nützlichen Haushaltsgegenstand wie Schalen oder Vasen. Am Heimatmuseum arbeitete er hingegen an einer Rolle aus Eichenholz für den historischen Flaschenzug im Gebäude – wenn an einem der folgenden Aktionstage mal ein Schmied komme, könne er durch Halter und Haken das Werk vollenden.

Nur in ganz wenigen Betrieben kann der Beruf des Drechslers heute noch erlernt werden, früher wurden zum Beispiel auch Naben für Räder oder Rundhölzer für Treppen gedrechselt, heute machen so etwas Computer-gesteuerte Maschinen.

## **Holzhausen vor 25 Jahren**

Noch gar nicht so lange her und doch schon so weit weg ist das 1150-Jahre-Jubiläum des March-Dorfs Holzhausen. Vom 30. Juli bis 2. August 1999 feierte der Ort sein Dorfjubiläum, auch mit einem dreitägigen Höfe-Fest. Der damalige Storchen-Vater der Region, Hagen Späth, hatte laut Marchs Altbürgermeister Josef Hügele enge Verbindungen zu den Störchen von Holzhausen und ebenso zu den dort lebenden Menschen. Daher habe er auch einen Film über das Fest mit dem Festabend, nachgespielten historischen Szenen, dem feierlichen ökumenischen Gottesdienst und dem bunten Treiben beim Höfe-Fest im Dorfkern gedreht. Seinerzeit war sogar extra Tabak für Vorführungen in Holzhausen angebaut worden. Die zwei Filmvorführungen am Aktionstag waren von jeweils etwa 15 Besuchern im Ratssaal angeschaut worden, es sei die Fortsetzung einer Reihe mit historischen Filmen über March anlässlich des diesjährigen 50. Geburtstags der Gesamtgemeinde gewesen, erklärte Altbürgermeister Hügele als Organisator. Im Mai war zum Beispiel der Buchheimer Dorffilm anlässlich des dortigen 1200-Jahre-Jubiläums gezeigt worden.

## **Brot und Flammkuchen**

Eine Tradition in vielen Orten war es über Jahrhunderte, die Resthitze des gemeinschaftlichen Dorf-Backofens nach dem Brotbacken für flott gebackene salzige Leckereien zu nutzen. So ist vermutlich der Flammkuchen entstanden, eine besondere Spezialität der Aktionstage des Marcher Heimatvereins, weil dieser noch aus echtem Brotteig besteht. Bäcker ist zumeist der Vereinsvorsitzende Klaus Ritter selbst. Auch am Sonntag hatte er reichlich zu tun: Schon eine Stunde vor Hock-Ende war der vorbereitete Flammkuchen-Teig aufgebraucht. Auch die schon im Vorfeld im Holzofen gebackenen Brotlaibe waren binnen weniger Minuten verkauft. Dazu gab es wieder Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und frisch gezapftes helles oder

dunkles Bier der in March-Neuershausen ansässigen Microbrauerei Hirtler.

## Weitere Termine

Von April bis Oktober finden die Aktionstage des Heimatvereins March immer am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr beim Rathaus in Hugstetten, Am Felsenkeller 2 bis 4, statt. Nächster Aktionstag mit Film-Vorführung ist am 2. Juli: Es kommt ein Imker, und im benachbarten englischen Garten findet ein Parkkonzert mit dem A-cappella-Quartett Klangfarben statt.

---

Ressort: [March](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Mi, 07. Juni 2023:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Drechseln wie zu Opas Zeiten](#)

---

## Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)